



EYBS - 2015

Mit immer mehr Enthusiasmus !

Diese 15. Auflage der EYBS bescherte einen vollen Erfolg. Dass die Eintragungen bereits ab dem Monat März abgeschlossen wurden, zeigt das große Interesse der vielen teilhabenden Länder. Während der Landwirtschaftsmesse in Battice in der Woche vom 2. bis zum 6. September konnten 134 Kandidaten ihre Kenntnisse testen und dabei noch viele neue Techniken zur Präsentation der Tiere hinzu lernen. Viele Länder beneiden uns wegen dieser Art der Schulung auf dem Gebiet der Nutztiere und der dabei an den Tag gelegte Professionalismus und die Art des Empfangs der Kandidaten wurden von den Vereinigungen und ausländischen Begleitern mit höchsten Tönen gelobt. Wegen der perfekten Zusammenarbeit der Mannschaften der awé mit den Organisatoren der Landwirtschaftsmesse in Battice verbessert sich der Ablauf von Jahr zu Jahr. Die Arbeit der EYBS festigt den guten Ruf der wallonischen Holsteinzucht und lässt international aufhorchen, worauf wir stolz sein können.

Mitteilung, awé VoE



Chris Steven, Sieger von 2015.



Margarethe Fieseler.

Ein stark umkämpftes Top 20

Trotz der Anwesenheit der jungen kanadischen Züchter kam es nicht zum erwarteten Graben zwischen ihnen und den europäischen Junglandwirten, im Gegenteil, sie haben die Schulung befördert und die Leiter haben die Qualität und die Konzentration der Teilnehmer geradezu bewundert. Viele neue Gesichter sind nach Battice gekommen um sich hier weiter ausbilden

zu lassen, denn die EYBS hat sich zum vorrangigen Ziel die Ausbildung gesetzt und weniger den Geist zum Wettkampf.

Dennoch kam als großer Sieger ein Kanadier an die Spitze, Chris Steven, der zudem der beste Clipper war. An die zweite Stelle kam die Deutsche Margarethe Fieseler aus der Mannschaft Z.B.H.



Agueda Capon, Spanien.



Dorian Locht, bester Belgier unter 16 Jahren.



Mathieu Schuurman, bester Belgier über 16 Jahren



Daniel Brochu und seine Ehefrau



Eine Bronzemedaille für die Mannschaft von Wal'holstein

Die durch den Wal'holstein Club repräsentierte einzige wallonische Mannschaft erreichte den ehrenwerten dritten Platz. Wir begrüßen diese sehr gute Leistung und ermutigen hiermit die neue Generation der wallonischen Holsteinzüchter. Diese Mannschaft bestand aus: Jérôme Bredo, Dorian Locht, Guillaume Meens, Adeline Ramelot, Mathieu Schuurman, Quentin Simons und Elise Warzée.

Im Top 20 fand man drei Belgier aus drei verschiedenen flämischen Mannschaften wieder: Pieter Vandewalle (V.A.B.I.) an der 3. Stelle, Bruce De Ruyssher als 5. (Young Breeders Flanders) und Tiede Mazereel (Westhoek Holstein), bester Jungzüchter unter 16 Jahren, der die 16. Stelle im Gesamtklassement innehat.

Der beste Showman (Tiervorführer) ist der Luxemburger Bernard Jacques, der zudem auch zum besten Preisrichter gekürt wurde. In dieser Disziplin kam er noch vor den beiden Kanadiern Mauranne Hebert und Chris Steven.

Als Neuheit des Jahres gab es einen Preis für den verdienstvollsten Jungzüchter im Rahmen der Gesamtbildung der EYBS. Diesen Preis erhielt die Spanierin Agueda Capon Fernandez, denn diese junge Züchterin glänzte bereits im Jahre 2009 mit dem Titel der besten Jungzüchterin unter 16 Jahren und in diesem Jahr war sie wieder dabei.

Lenken wir den Blick auf die guten Leistungen der beiden besten wallonischen Jungzüchtern: Dorian Locht (13 - 16 Jahre) und Mathieu Schuurman (16 - 25 Jahre). Beide erhielten ihr Ticket zu unserer Vertretung bei der Summer Classic in Luxemburg im kommenden Juli.

Nach sechs Jahren Abwesenheit kehrten zwei wichtige Nationen zurück zu EYBS: die Schweiz und Spanien. Bei der Klassierung nach Mannschaften nehmen sie übrigens die 1. und die 2. Stelle ein.

Deutschland tritt hervor mit 5 Mannschaften und fast ein Viertel der gesamten Teilnehmer (Vergleiche die Tabelle der Anteile der Länder)

Länder	Anzahl der Teilnehmer	Länder	Anzahl der Teilnehmer
Deutschland	33	Luxemburg	7
Belgien	33	Niederlande	15
Kanada	6	Polen	14
Spanien	7	Vereinigtes Königreich	7
Frankreich	7	Schweden	5
Irland	7	Schweiz	7
Italien	7		

Der Preisrichter würdigt die EYBS

Bei ihrem ersten Verbleib in Belgien waren der Preisrichter Daniel Brochu und seine Ehefrau voll des Lobes über das hohe Niveau der Präsentation, die Qualität der vorgestellten Färsen, die unermüdliche Arbeit der vielen jungen Züchter sowie nicht zuletzt auch die perfekte Organisation der Ausbildung seitens der EYBS.

Daniel Brochu und seine Ehefrau Isabelle Dubois kommen aus Tingwick (Quebec), wo sie ihre eigene Farm Milibro bewirtschaften. Kürzlich erhielt er zum zweiten Mal die hohe Ehre des begehrten Titels zum Meisterzüchter. Der gute Ruf seiner Herde ist weithin bekannt mit 18 Ex, 39 TB und 11BP. Die durchschnittliche Leistung seiner Herde liegt bei 10.962 kg Milch mit einem MCR von 229-246-235. Daniel Brochu hat bereits mehrere offizielle Wettbewerbe in Quebec als Preisrichter geleitet, unter anderem die „Expo-Printemps“ in Quebec (Rot und Weiß), Wettbewerbe



Winnie de la Garde-Dieu, Champion der Färsen, Zucht de la Garde de Dieu aus Charneux.



Bester Aussteller: Zucht de la Garde de Dieu

in Sorel, St.-Hyacinthe, Brome, Saint-Anselme sowie verschiedenen Wettbewerbe der Jungzüchter in Bécancour, Calixa-Lavallée, den Quebec 4-H Provincial Rally. Auch im Ausland hat er sein preisrichterliches Können bei der „Farming Tour“ in Frankreich zeigen können. Dank der Zusammenarbeit mit Holstein Quebec gereichte es uns zur Ehre kanadische Züchter und Begleiter dieses Ranges empfangen zu dürfen.

Wettbewerb der Färsen – An diesem Samstag lohnte sich der Besuch

EYBS bescherte die größte Schau der Färsen. In diesem Jahr haben die Organisatoren das gewohnte Programm umgeändert, denn der Wettbewerb für das Exterieur fand am Samstag statt vor dem Provinzialwettbewerb und der Juniorschau. Für die Züchter war dieser Samstag der Blickpunkt des Wochenendes (Siehe den Artikel über die Resultate der Provinzialwettbewerbe).

Der Wettbewerb der Färsen ist eine gute Gelegenheit für neue Züchter, die das Resultat ihrer Zuchtarbeit dank der guten Vorbereitung durch die EYBS-Jungzüchter vor einem fachmännischen

Publikum ins rechte Licht stellen können.

Einige gute Leistungen sind erwähnenswert: Etienne Fauvarque de Cambron St. Vincent (1. Preis), das Trio Quentin Boccart von Maredret (1. Preis), Stéphane Boudry von Escanaffles (2. Preis), Freddy Debougnoux von Fouron Saint Martin, Léon Lefebvre von Marquain (3. Preis), Teney Lionel von Stavelot (3. Preis), Michel Mabilie von Buzet (2. Preis) und Didier Spriet von Escanaffles (3. Preis). (Tabelle der 3. der Serien – alles auf der Internetseite www.awenet.be/Lait/concours).

Zwei Atwood stehen auf dem Podium. Die Zucht de la Garde-Dieu aus Charneux erzielt einen Doppelerfolg: Champion der Färsen und bester Aussteller durch Erhalt der meisten Punkte während des Wettbewerbs.

Am Sonntag stellten sich die Kandidaten zum Wettbewerb der Vorführung, bei dem die jungen Züchter voll konzentriert sein mussten. Die Spannung blieb erhalten bis zum Ende des Wettbewerbs, denn die jungen Züchter wussten, dass diese Prüfung ein wichtiger Teil der gesamten Herausforderung seitens des EYBS war.

WETTBEWERB ZUM CHAMPIONAT DER FÄRSENGRÖSSE/GEWICHT

PREIS	NR	NAME	VATER	MGV	EIGENTÜMER	ORT
Siegerin	113	WINNIE DE LA GARDE-DIEU	ATWOOD	WINDBROOK	PIRON Luc	Charneux
Reserve	152	HHH NEW YEAR DE HAUMONT-HILL	FEVER	DAMION	NEUVILLE Jean-Louis	Lierneux
Erwähnung	147	OLIVIA DE BOIS SEIGNEUR	ATWOOD	SCOOBY-DUJ	PUSSEMIER Eddy	Ophain-Bois-Seigneur

Die Holsteinrasse hat keine Geheimnisse mehr.
 Die Zusammensetzung der Mannschaft:
 Erica Rijnveld und Albertina Racer Palthe (Niederlande);
 Daniel Kung, Adrian Steinmann und Marcel Egli (Schweiz);
 Mike Halliwell (Vereinigtes Königreich);
 Jaume Serrabassa (Spanien);
 Marie-Philip Brisson (Holstein Québec);
 Jonas Melbaum (Deutschland);
 Jonas Pussemier (Belgien).



- Ein Gastbetrieb, die Zucht von Louis-Marie und Patrick Henrard aus Battice wo rund dreißig Kühe präpariert worden sind, damit sich die jungen Züchter für die „Klassierung“ und die „Vorstellung“ vorbereiten konnten.
- Knapp 40 Gastfamilien nahmen die jungen Züchter im familiären Rahmen auf. Alljährlich schätzen die Gastfamilien die multikulturelle Begegnung mit den Kandidaten und es kommt zu vielen freundschaftlichen Verbindungen.



Möchten Sie mehr über die Auflage von 2015 wissen, besuchen Sie unsere Internetseite,

Über 1500 Fotos und alle Resultate online auf www.eybs.eu

Besuchen Sie die Facebook-Seite EYBS.

